

---

Subject: haare klonen?

Posted by [christian77](#) on Fri, 08 Jun 2007 23:02:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

so rein aus jux und tollerei... diese haartransplantationen sind doch im grunde nur eine augenauswischerei: ein VERSETZEN der haare.

ist es dermaßen schwer ein haar zu klonen?

bin leider kein mediziner, aber vielleicht ist ja einer unter euch, der mir sagen kann, ob mein ansatz schlichtweg falsch ist.

lg

---

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [Alibi](#) on Sat, 09 Jun 2007 00:06:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wieso klonen wir nicht gleich jeden menschen vor der geburt, damit wir dessen haare auf unsere transplantieren können?

jetzt mal im ernst: wie stellst du dir das vor? denkst du man kann einfach nen paar haare im reagenzglas klonen? wieso klonen wir dann nicht gleich noch ein paar lebern, damit die warteliste für transplantationen so lang ist  
ersthaft das is wissenschaftlich völlig realitätsfremd, irgendwelche einzelnen körperteile zu klonen.

---

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [Ka\\$h](#) on Sat, 09 Jun 2007 00:09:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein ist es nicht.. nur der Schlüssel, die Stammzellenforschung, ist hierzulande ein rotes Tuch für die Behörden

---

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [christian77](#) on Sat, 09 Jun 2007 08:25:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alibi schrieb am Sam, 09 Juni 2007 02:06 wieso klonen wir nicht gleich jeden menschen vor der geburt, damit wir dessen haare auf unsere transplantieren können?

jetzt mal im ernst: wie stellst du dir das vor? denkst du man kann einfach nen paar haare im reagenzglas klonen? wieso klonen wir dann nicht gleich noch ein paar lebern, damit die warteliste für transplantationen so lang ist  
ersthaft das is wissenschaftlich völlig realitätsfremd, irgendwelche einzelnen körperteile zu

---

klonen.

na ja, so allein steh ich mit der idee nicht da - des weiteren wird das bereits scheinbar seit 10 jahren versucht:

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/erforum/index.php4?showpage=zeigebeitrag&forumnummer=5&beitragsnummer=135>

---

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [chrisan](#) on Sat, 09 Jun 2007 08:30:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ka\$h schrieb am Sam, 09 Juni 2007 02:09Nein ist es nicht.. nur der Schlüssel, die Stammzellenforschung, ist hierzulande ein rotes Tuch für die Behörden

was ja gut so ist - auch, wenn zu unserem Nachteil

---

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [Alibi](#) on Sat, 09 Jun 2007 10:31:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Klonen der Haare steckt noch völlig in den Kinderschuhen. Bereits seit 10 Jahren kündigt man an, dass man Haare klonen könnte. Herausgekommen ist optisch unwirksames Flaumhaar. Das Problem bei Klonen, auch noch in 10 Jahren wird sein, dass geklonte und dann transplantierte Haare nach einiger Zeit wieder ausfallen werden.

da steht doch alles was du wissen wolltest.

---

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [stussy](#) on Sat, 09 Jun 2007 10:45:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

oder von Toten die Haare vom Kopf transplantieren...

---

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [christian77](#) on Sat, 09 Jun 2007 14:37:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alibi schrieb am Sam, 09 Juni 2007 12:31Das Klonen der Haare steckt noch völlig in den Kinderschuhen. Bereits seit 10 Jahren kündigt man an, dass man Haare klonen könnte. Herausgekommen ist optisch unwirksames Flaumhaar. Das Problem bei Klonen, auch noch in 10 Jahren wird sein, dass geklonte und dann transplantierte Haare nach einiger Zeit wieder ausfallen

---

werden.

da steht doch alles was du wissen wolltest.

hab ich erst später gefunden. zu sagen, dass man in 10 jahren noch das selbe problem haben wird, halte ich für ziemlich eine ziemlich rückschrittliche sichtweise...

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [Alibi](#) on Sat, 09 Jun 2007 14:56:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

leute die von anderen als pessimisten gesehen werden, sehen sich selbst als realisten also ich glaube dem mann einfach mal. der ist wohl eher vom fach als wir. außerdem reicht zu wissen was man machen muss nunmal nicht aus, um etwas zu machen. perfektes beispiel ist die aidsforschung. man weiss genau welche zellen vom aids virus befallen werden, aber man kann es trotzdem nicht "heilen".

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [Ka\\$h](#) on Sat, 09 Jun 2007 15:43:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

chrisan schrieb am Sam, 09 Juni 2007 10:30Ka\$h schrieb am Sam, 09 Juni 2007 02:09Nein ist es nicht.. nur der Schlüssel, die Stammzellenforschung, ist hierzulande ein rotes Tuch für die Behörden

was ja gut so ist - auch, wenn zu unserem Nachteil

Finde ich nicht gut so.. wieso anderen Nationen die das erlauben einen Vorsprung gewähren? Über kurz oder Lang wird sich das sowieso durchsetzen!

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [what-to-do](#) on Sun, 10 Jun 2007 10:26:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

man müsste es eben DHT-ressistent klonen, also entweder manipulieren oder Körperhaare klonen und sich die Unterschiede genau betrachten, warum fällt das eine aus und das andere nicht?

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 10 Jun 2007 12:13:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

haare erst zu klonen und dann per transplantation einsetzen ist ja auch recht umständlich. Es

werden ja bereits schon menschen in einer klinischen studie mit einer hm behandelt und falls diese funktioniert wird man das klonen von haaren sowieso nicht weiterverfolgen..

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [what-to-do](#) on Sun, 10 Jun 2007 12:52:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab mich schlecht ausgedrückt, wollte eigentlich nur damit sagen das man den Unterschied in der DNS oder wo auch immer herausfinden muss um die Ressistenz auf die geklonten Kopfhaare zu übertragen....

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 10 Jun 2007 13:03:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wenn man haare aus dem hinterkopf klont entfällt dieses problem sowieso da diese haare ja resistent sind. Aber hast schon recht, würde man den unterschied kennen wäre man schon ein ganzes stück weiter an man könnte der aga entgegenwirken bevor sie überhaupt erst zu tage tritt..

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [chris437](#) on Mon, 11 Jun 2007 04:49:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Son, 10 Juni 2007 15:03wenn man haare aus dem hinterkopf klont entfällt dieses problem sowieso da diese haare ja resistent sind.  
naja, so einfach ist das auch wieder nicht. schau dir mal die leute mit glatze an: die haben oft auch einen ausgedünnten haarkranz, somit fallen auch dort viele aus.

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 11 Jun 2007 06:58:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

chris437 schrieb am Mon, 11 Juni 2007 06:49benutzer81 schrieb am Son, 10 Juni 2007 15:03wenn man haare aus dem hinterkopf klont entfällt dieses problem sowieso da diese haare ja resistent sind.  
naja, so einfach ist das auch wieder nicht. schau dir mal die leute mit glatze an: die haben oft auch einen ausgedünnten haarkranz, somit fallen auch dort viele aus.

ausgedünnte haare im haarkranz habe ich aber bei jungen männern noch nie gesehen. Klar,

das sieht man bei männern ab 50 oder 60+ (hat mein vater auch) schon öfter aber in diesem alter sollte einen das thema ha eh weniger interessieren..

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 11 Jun 2007 07:03:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Son, 10 Juni 2007 15:03 wenn man haare aus dem hinterkopf klont entfällt dieses problem sowieso da diese haare ja resistent sind. Aber hast schon recht, würde man den unterschied kennen wäre man schon ein ganzes stück weiter an man könnte der aga entgegenwirken bevor sie überhaupt erst zu tage tritt..

Den Unterschied zwischen der DNA herauszubekommen ist kein Problem und erledigen heutige Automaten vollautomatisch. Da die AGA allerdings eine polygenetische "Erkrankung" ist (d.h. es ist nicht nur ein Gen verantwortlich, sondern viele verschiedene Gene), ist die Interpretation der Daten sehr schwierig. Genau diese Analysen werden ja seit Jahrzehnten für Arteriosklerose und ähnliches durchgeführt, aber einen nützen die Daten nicht besonders viel, wenn man diese nicht richtig interpretieren kann.

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 11 Jun 2007 07:15:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

und bis man das ganze zusammenspiel versteht, wird von uns wahrs. keiner mehr leben

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [christian77](#) on Mon, 11 Jun 2007 12:40:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Mon, 11 Juni 2007 09:15 und bis man das ganze zusammenspiel versteht, wird von uns wahrs. keiner mehr leben

auch das glaube ich nicht. erstens verdoppelt sich die rechenleistung von computern ca. alle 1 1/2 jahre und diese rechenpower ist in der medizin durchaus relevant, in den nächsten 5-10 jahren wirds außerdem meines erachtens einen durchbruch auf dem gebiet HA geben. männern ist ihr aussehen immer wichtiger - erst gestern hab ich eine anti-aging-werbung im TV speziell für männer gesehen.

die pharmaindustrie wird sich diesen brocken nicht entgehen lassen.

---

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 11 Jun 2007 12:45:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christian77 schrieb am Mon, 11 Juni 2007 14:40benutzer81 schrieb am Mon, 11 Juni 2007 09:15und bis man das ganze zusammenspiel versteht, wird von uns wahrs. keiner mehr leben

auch das glaube ich nicht. erstens verdoppelt sich die rechenleistung von computern ca. alle 1 1/2 jahre und diese rechenpower ist in der medizin durchaus relevant, in den nächsten 5-10 jahren wirts außerdem meines erachtens einen durchbruch auf dem gebiet HA geben. männern ist ihr aussehen immer wichtiger - erst gestern hab ich eine anti-aging-werbung im TV speziell für männer gesehen.

die pharmaindustrie wird sich diesen brocken nicht entgehen lassen.

Das denken wir auch schon ne Weile, aber es scheint wohl einfach nicht so interessant zu sein wie Bereiche, die von Krankenkassen übernommen wird (Man schaue sich den Marktumsatz für Statine an).

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 11 Jun 2007 14:55:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wie christian sagt, das aussehen wird den männern immer wichtiger was man sehr gut an der boomenden branche für schönheitsartikel sieht.

Auch der wunsch nach einer lösung wird immer lauter. Ist auch verständlich das deshalb in der vergangenheit in dieser richtung nicht gross geforscht wurde.. Mit einer glatze hatte man sich einfach abzufinden.

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 11 Jun 2007 15:57:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Mon, 11 Juni 2007 16:55wie christian sagt, das aussehen wird den männern immer wichtiger was man sehr gut an der boomenden branche für schönheitsartikel sieht.

Auch der wunsch nach einer lösung wird immer lauter. Ist auch verständlich das deshalb in der vergangenheit in dieser richtung nicht gross geforscht wurde.. Mit einer glatze hatte man sich einfach abzufinden.

Stimmt wohl. Und auch heute noch finden sich bestimmt 80% damit ab!

Heute gabs ne Projektbesprechung und wie das so ist, schaut man den Leuten erstmal auf die Köpfe! Waren so um die 30 Jahre alt die Leute und von 9 Leuten hatten 5 eine deutliche AGA und 6 eine Brille. Alle blind oder glatzköpfig

---

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 11 Jun 2007 16:10:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, 80% finden sich damit ab weil sie wissen das es nichts wirklich effektives ausser medikamente gibt (und diese vollbringen auch keine wunder)

Kann das aus meinem freundeskreis sagen, dass jeder aga-betroffene eine lösung (wie op oder therapie) sofort annehmen wuerden, wenn sie danach von der aga befreit waeren. Und dafür würde auch jeder tiefer in die tasche greifen.

---

Subject: Re: haare klonen?

Posted by [christian77](#) on Thu, 14 Jun 2007 09:56:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Unkreativer schrieb am Mon, 11 Juni 2007 17:57benutzer81 schrieb am Mon, 11 Juni 2007 16:55wie christian sagt, das aussehen wird den männern immer wichtiger was man sehr gut an der boomenden branche für schönheitsartikel sieht.

Auch der wunsch nach einer lösung wird immer lauter. Ist auch verständlich das deshalb in der vergangenheit in dieser richtung nicht gross geforscht wurde.. Mit einer glatze hatte man sich einfach abzufinden.

Stimmt wohl. Und auch heute noch finden sich bestimmt 80% damit ab!

Heute gabs ne Projektbesprechung und wie das so ist, schaut man den Leuten erstmal auf die Köpfe! Waren so um die 30 Jahre alt die Leute und von 9 Leuten hatten 5 eine deutliche AGA und 6 eine Brille. Alle blind oder glatzköpfig

brille hol ich mir heute

---